

*Wehe denen, die Ordnungen des Unheils anordnen, und den Schreibern, die Mühsal schreiben.* Jesaja 5,8 |

*Verbirg mich vor der Verschwörung der Übeltäter, vor dem Aufruhr derer, die Böses tun! Sie stärken sich in böser Sache;*  
Psalm 64,3

## Regierungstreue oder Corona-Angst - welche Perspektive gibt es außerdem?

Seit Beginn des Jahres 2020 sind die Meinungen unterschiedlich und die Ansichten vielfältig: Gibt es ein Virus oder nicht, ist es natürlichen Ursprungs oder nicht, ist ein Lockdown mit seiner Vernichtung ganzer Berufsgruppen und Unternehmen verhältnismäßig, sind die Maskenpflicht wie auch die zahlreichen Einschränkungen im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben notwendig oder nicht, besteht die Gefahr, dass unsere Kultur auf der Strecke bleibt, haben Regierung oder Verantwortliche hier und da versagt? All diese Fragen kann man stellen oder diskutieren aber sie werden zu keinem Ergebnis führen. Sie fachen zahlreiche Streitigkeiten an und Zerwürfnisse gehen u.a. mitten durch Familien, Freundschaften, Parteien und auch – man kann es kaum fassen - durch christliche Gemeinden.

Gleich zu Beginn der Corona-Krise müsste jedem aufmerksamen, bibeltreuen Christen klar geworden sein, dass in ihrem Kielwasser ein antichristliches System installiert wird und werden soll. In beachtlichem Tempo wurden Verordnungen, Einschränkungen und gesetzliche Änderungen auf den Weg gebracht die in anderen Zeiten niemand akzeptiert hätte.

Doch erstaunlicherweise haben Christen diese politischen Entwicklungen kaum vor dem biblischen Hintergrund betrachtet.

Stattdessen wurden im Netz aus allen Richtungen in kürzester Zeit Video-Vorträge aus christlichen Wohnzimmern veröffentlicht. Die Gläubigen waren emsig damit beschäftigt, den Themen Seuchen, Tod und Krankheit eine geistliche Intensivbehandlung zukommen zu lassen. Was vielleicht verständlich war, da in dieser Zeit, trotz einer niedrigen Todesrate, die Medien diesen Themen betonte Aufmerksamkeit schenkten und Menschen in den Angst-Modus versetzten.

Als Reaktion auf die staatlichen Corona-Maßnahmen, wie das Verbot bzw. die Einschränkung von Gottesdiensten sowie das Verbot des Singens von Liedern, wurde vielfach von Gemeinde-Christen der Gehorsam gegenüber der Regierung geradezu beschworen. Das ist sicherlich nicht falsch. Ein solches Verhalten soll grundsätzlich hier auch nicht in Frage gestellt werden. Aber wann bitte, ist und muss Schluss sein mit dem Gehorsam gegenüber den Regierungsmaßnahmen, die sehr subtil, aber unsere biblisch-christliche Basis unterlaufen? Wer sich mit dem Einfluss der Nationalsozialisten im Dritten Reich auf christliche Gemeinden beschäftigt, wird verblüffende Parallelen zur Gegenwart entdecken. (Beispiel siehe Fußnote.1)

Wer ein wenig bereit ist, kritischer zu beobachten und nicht der Angst vor einem Virus die Vormachtstellung einräumt, muss doch sehen, was sich momentan vor unseren Augen tatsächlich ereignet!

*Die Demokratie ist in weiten Teilen jetzt schon ausgehöhlt und soll mit dem Great Reset ganz abgeschafft werden. Und das weitgehend unbemerkt von einer schlafenden und gebannt auf das Virus starrenden Öffentlichkeit.* So formuliert es Wolfgang Effenberger in seinem Artikel: Diktatur der "Humanität": Finanzindustrie und Weltwirtschaftsforum am Ziel? (Freie Welt 8.1.2020)

<https://www.freiewelt.net/blog/diktatur-der-humanitaet-finanzindustrie-und-weltwirtschaftsforum-am-ziel-10083505/>

In den vergangenen Jahrzehnten hatten die Gläubigen auf die endzeitlichen Entwicklungen, wie sie in der Bibel prophezeit werden, aufmerksam gemacht. Jetzt, wo die Umriss eines antichristlichen Systems, einer totalitären Ordnung, deutlicher denn je hervortreten, üben sich viele Bibelgläubige eher im dienerischen Erfüllen von Verordnungen und Erlassen. Ist es nicht an der Zeit die Komfortzone - die unsere Demokratie den Glaubenden ermöglichte - zu verlassen und die Entwicklungen in der Krise zum Anlass zu nehmen, verstärkt auf die prophetischen Aussagen in der Bibel hinzuweisen? Mit Sicherheit wird uns dann der Wind entgegenstehen. Aber wenn wir zu diesen Themen schweigen, und uns vielleicht noch als Erfüllungsgehilfen betätigen, werden wir mit denjenigen in der Masse untergerührt, die sich aus ideologischen und politischen Gründen oder aus Angst oder auch Unwissenheit antidemokratischen, antichristlichen, neomarxistischen Zielen anpassen.

Oder gehören wir zur *schlafenden und gebannt auf das Virus starrenden Öffentlichkeit*?

Mittlerweile gibt es viele besorgte und beunruhigte Bürger, die die offiziellen Informationen und Verordnungen hinterfragen und sich nicht der Meinung der Mainline-Berichterstattung anschließen wollen. Viele freie Journalisten, Wissenschaftler oder Politiker kommen in alternativen Medien zu Wort oder sie veröffentlichen Beiträge in Blogs und Podcasts. Einige warnen vor einer Auflösung unserer Demokratie, und dass sich die globale Situation gerade in der Corona-Krise gewaltig verändert. Darüber hinaus gibt es medizinische Wissenschaftler, Virologen und Epidemiologen, die die Maßnahmen der Regierungen in der Corona-Situation nicht befürworten und zu anderen Schlüssen kommen. Deren Einschätzungen und Ansichten müssten einer breiten Öffentlichkeit zu Gehör gebracht werden. Doch als Teilnehmer in den zahlreichen Talkshows des öffentlich-rechtlichen Fernsehens wird man sie vergeblich suchen. Die Art und Weise, wie man mit ihren Positionen und Meinungen umgeht, lässt erkennen, dass Andersdenkende ins Abseits gestellt werden sollen.

Artikel, die die Corona-Maßnahmen kritisch betrachten, finden man fast nur in alternativen Medien. Dort kann man dann unzählige zustimmende Kommentare lesen. Damit wird deutlich, dass immer mehr Bürger dieses Landes nicht nur die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen mittlerweile hinterfragen, sondern, dass viele durchaus der Ansicht sind, dass die gegenwärtigen politischen

Entwicklungen auf ein diktatorisches System zusteuern. Immer wieder liest man, dass sich viele an das Staatssystem der DDR erinnert fühlen. Es ist berührend, wie besorgt die Menschen sich äußern.

Es wäre also sinnvoll, sich nicht nur über die Mainline-Medien zu informieren. Doch gerade in christlichen Kreisen, in denen bis in die 1990er Jahren das Fernsehen zumindest verpönt war, sind die öffentlich-rechtlichen Medien nun *die* Informationsquelle. Im Gespräch mit Gläubigen stellt man verwundert fest, dass sie der Fernsehberichterstattung absoluten Glauben schenken. Von früh bis spät sind sie mit der Einhaltung von Verordnungen und dem Beobachten von Fallzahlen, der Berichterstattungen über neue Testergebnisse, Impfstoffe und -termine beschäftigt. War es zunächst der R-Wert, ist es gegenwärtig die Höhe der Inzidenzen die viele völlig in Anspruch zu nehmen scheint. Sie hängen ihr Ohr ganz in den Propagandawind der öffentlich-rechtlichen Medien, die längst das Sprachrohr von verschiedenen Interessensgruppen eines globalen Systems geworden sind. Diesen hat sich auch unsere Regierung unterstellt.

Klaus Peter Kraus, ehemaliger FAZ-Korrespondent, zitiert in seinem Artikel „So wird Corona politisch missbraucht“ (Freie Welt, 6. Sept.2020) den britischen Journalisten und Politikberater Simon Marcus :

*„Der Great Reset kann auf ein riesiges globales Netzwerk bauen, tausende Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und der sogenannten Zivilgesellschaft. Sie alle teilen im Wesentlichen das Davoser Weltbild. Und sie haben dank der Mitgliedsbeiträge der Unternehmen Zugriff auf gewaltige Geldmengen.... Wir sprechen hier von einem riesigen Konglomerat aus Großunternehmen und staatlichen Akteuren, das niemandem gegenüber rechenschaftspflichtig ist. Diese Eliten haben ein homogenes Weltbild, und sie sind es gewohnt, ihren Willen durchzusetzen.... Die Macher des Great Resets haben entschieden, dass Kapitalismus und Sozialismus verschmelzen müssen'. Es ist nicht ganz klar, was sie damit meinen, aber wir können davon ausgehen, dass es auf das Schlechteste beider Welten hinauslaufen wird – Der Great Reset stellt sich auch eine Zukunft vor, in der der Ausnahmezustand der Coronakrise institutionalisiert wird. [Auf seiner Webseite](https://kpkrause.de/2020/09/06/so-wird-corona-politisch-missbraucht/) postet die Initiative in atemlosem Takt Updates zu der Pandemie und beschwört damit eine Endzeitstimmung herauf. ... Es fällt nicht schwer, in der permanenten Hysterie rund um Covid-19 eine Bedrohung unserer Bürgerrechte zu erkennen.“Quelle:<https://kpkrause.de/2020/09/06/so-wird-corona-politisch-missbraucht/>*

*Cathrine Austin Fitts, ehemalige stellvertretende US-Ministerin für Wohnungsbau und Stadtentwicklung, hat in einem Interview eine mutige Aussage gemacht: Sie gehe davon aus, dass das Virusgeschehen für den weltweiten Umbau aller (mehr oder weniger) demokratischen Gesellschaften nur das Feigenblatt abgibt. Die Gesellschaften sollen in totalitäre, technokratische Strukturen überführt werden, „in denen der einzelne Mensch keine Rolle mehr spielt, geschweige denn die Menschlichkeit“. Nach Frau Fitts eröffnen die ohne Not verhängten Lockdowns den Globalmilliardären einzigartige Gewinnmaximierungs- und Investitionsmöglichkeiten. In den wenigen Monaten seit Beginn der Krise sei es zu einer massiven Zentralisierung von wirtschaftlicher Aktivität in der Hand immer weniger Personen gekommen, wie die exorbitanten Umsatzzuwächse z.B. bei amazon zeigten. Kleine Unternehmen gingen pleite, und die Elite unter den Global Players kassieren deren Marktanteile(Zitat aus dem oben genannten Artikel von Wolfgang Effenberger).*

Quelle:<https://www.freiewelt.net/blog/diktatur-der-humanitaet-finanzindustrie-und-weltwirtschaftsforum-am-ziel-10083505/>

Die Demokratie in der wir (noch) leben, ist ein System, welches Gott zugelassen hat und uns im Westen sehr viel persönliche Freiheiten schenkte und Christen die Ausübung der Glaubensfreiheit ermöglichte .

Viele Gesetze in der westlichen Welt, besonders in Europa und auch in unserem Land bauten auf dem christlichen Grundverständnis auf. Doch im Verlauf der letzten Jahre wurden solche Gesetze reihenweise geändert. Gegenwärtig stützt unser Grundgesetz sich noch auf die Verantwortung vor Gott. Es kann nicht mehr lange dauern, bis auch hier der Gott der Bibel beiseite gesetzt wird. Mit Sicherheit ist zu vermuten, dass dann Schluss ist mit der Behaglichkeit in der christlichen Hängematte. Dann wird sich der Wind definitiv gegen die Christen drehen. Vorausgesetzt sie stehen zu ihrem Glauben und zu den Aussagen der Bibel.

Von unserem Herrn ist uns prophezeit worden, dass wir Verfolgung erleiden werden. Inwieweit uns das hier im Lande betreffen wird, wissen wir nicht. Wir können beten, dass wir davor bewahrt werden und danken, dass wir noch Gelegenheit zur Verkündigung des Evangelium haben. Kaufen wir die Zeit aus. Unser Herr kommt bald!

-

In einem sogenannten freiheitlich demokratischen System in dem wir (noch) leben, besteht Meinungsfreiheit, die ein hohes Gut ist. In einem solchen System herrscht keine Kontrolle über das was Menschen sagen oder denken. In einem totalitären System schon. Da leisten die Medien den entscheidenden Einfluss. So sind u.a. Gleichschaltung der Medien oder die Verächtlichmachung Andersdenkende Instrumente, die zur Etablierung und Ausbreitung totalitärer Systeme führen. Deshalb sollten wir hinhören und nachdenken und aufpassen, dass wir vor lauter Regierungstreue nicht mit fragwürdigen politischen Zielen konform gehen und Wegweiser in die falsche Richtung sind.

In einer [Dokumentation](#) mit dem Titel CORONA.film, die Ende März u.a. auf Youtube veröffentlicht (aber von dort sehr bald wieder gelöscht) wurde, werden unaufgeregt und nüchtern die vergangenen Monate nachgezeichnet. Beginnend bei den ersten Meldungen über einen "neuartigen Virus" in China über die Verhängung aller möglichen Maßnahmen bis hin zur globalen Impfkampagne. Dass die Macher des Films eigentlich eher dem linken Spektrum zuzuordnen sind, bringt zum einen das von der Politik gezeichnete Zerrbild rechtspopulistischer Corona-Leugner ins Wanken. Außerdem kommen im Film Augenzeugen zu Wort, die von einer anderen Wirklichkeit berichten, als die, wie sie uns gerne die Fernsehberichterstattung vor Augen führen möchte.

In diesem Film spricht ein Neuro-Wissenschaftler über das Manipulative im Umgang mit Kritikern der Corona-Maßnahmen. Er sagt: „Das sehe ich auch bei Corona, wo man als Verschwörungstheoretiker ins rechte Eck' gedreht wird, Menschen, die mit rechts überhaupt nicht zu tun haben.“ Er zeigt auf, dass Medien berichtet haben, die Demos seien von Rechten besucht und organisiert worden. Er hinterfragt diese Art der Berichterstattung und sagt: "In der Psychologie spricht man hier von Framing. Man dreht den Rahmen so neu, dass das Bild anders angeschaut wird. Das ist Framing und eine hohe Schule der Manipulation."

Mit größter Verwunderung stellt man fest, dass auch Christen sich der propagierten Meinung, dass Menschen mit bestimmten Ansichten, die nicht seitens der Regierung und der Medien vertreten werden, Verschwörungstheoretiker seien, anschließen. In einem christlichen Kalenderblatt war folgendes zu lesen:

*Im Zuge der Corona-Pandemie kam es auch zu Verschwörungstheorien. Da benutzten Leute bestimmte Fakten, um ihre eigene Sicht von dem Geschehen zu entwickeln. Oft übernahmen sie dazu aus zweifelhafter Quelle und von vermeintlichen Experten Ansichten und Äußerungen und bauten diese zu einem monströsen Verschwörungsgebilde aus, so z. B., dass der Staat die Pandemie zum willkommenen Anlass nehme, um letztendlich die totale Kontrolle über die Bürger des Staates zu gewinnen.*

Empfehlenswert wäre, nachzudenken, ob man Andersdenkende als Verschwörungstheoretiker bezeichnen sollte. Unbestritten ist, dass es in allen Gesellschaftsschichten schon immer Menschen mit merkwürdigen Ansichten gegeben hat. Das konnte unsere Demokratie bisher gut aushalten. Auch unter den Demonstrations-Teilnehmern die gegen Corona-Maßnahmen auf die Straße gehen, mag es sicherlich Menschen mit merkwürdigen Ansichten und Zielen geben, die die Gelegenheit für ihre Ziele benutzen. Aber sind die Teilnehmer deswegen alle Verschwörer oder Anhänger einer Verschwörungstheorie oder Rechte oder Faschisten? Die Frage muss vor allem auch deswegen gestellt werden, da es sich bei den "Andersdenkenden" durchaus auch um verdienstvolle Bürger dieses Landes und ehemalige einflussreiche Entscheider handelt.

Eine weitere Frage muss noch zwingend gestellt werden: Sind in den Regierungsreihen unseres Landes nicht auch Vertreter und Verfechter erschreckender politischer Ziele und Ideologien ?

Geben wir acht, dass wir - bei aller Regierungstreue - im Strudel der Zeit nicht aus den Augen verlieren, dass wir uns in der Gefahr einer großen Anpassung befinden? Begeben wir uns unter fremdes Joch? **2** Dann hätte der Fürst dieser Welt (Satan) eines seiner Ziele erreicht.

*Die Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 wurde von vielen Gläubigen nicht als Gefahr angesehen, ganz im Gegenteil, dachten doch viele, dass dadurch der Gefahr des Kommunismus ein starkes Bollwerk entgegen stand, und man sah in Hitler einen von Gott gegebenen Retter für sein Volk. Nur einige wenige erkannten das Ungöttliche dieses Systems (entnommen der Handreichung von Klaus Mauden, „Von Christus ergriffen“, 2011,Seite 74 )*

Es soll hier nicht das Virus verharmlost werden. Doch gerade weil sich viele Menschen nicht nur um das Virus, sondern auch um die politischen Veränderungen sorgen, ist doch gerade von Christen eine biblische Stellungnahme dazu dringend notwendig.

Wir brauchen Menschen, die den besorgten Bürgern klar sagen, dass weniger die Angst vor einem Virus berechtigt ist, als vielmehr tatsächlich vor einem totalitären System. Wann, wenn nicht jetzt ist es an der Zeit den Menschen die Prophezeiungen in der Bibel zu erklären. Die weisen u.a. auf einen zukünftigen europäischen Diktator und auf den großen Einfluss eines religiösen Verführers hin. **3**

- Jesus spricht: *Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!*

Jetzt müssen wir davon berichten, dass es einer Reinigung vom Virus der *Sünde* bedarf, weil nach der Entrückung der Gläubigen für diejenigen, welche die frohe Botschaft jetzt abgelehnt haben, es keine Möglichkeit mehr zu ihrer Errettung vor dem ewigen Tod geben wird.

- **Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.** 1. Johannes 1,9

Wann, wenn nicht jetzt, ist es an der Zeit den Menschen von unserer großartigen Zukunft bei Jesus Christus zu erzählen?

- **Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.** Psalm 23,6

AMS | Januar 2021 | Mai 2021

## Fußnoten:

**1**Quellen zum Versammlungsverbot des Jahres 1937, Hartmut Kretzer

**2**Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? 2.Korinther 6,14 . Dazu William MacDonald (1917-2007) im Kommentar zum Neuen Testament: Die Verse 14 – 16 betreffen alle wichtigen Beziehungen des Lebens: Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit stehen für den gesamten ethischen

*Bereich. Licht und Finsternis haben es mit der Einsicht in göttliche Angelegenheiten zu tun.»Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit« haben keine Gemeinschaft. Auch kann »Licht« nicht »Gemeinschaft ... mit Finsternis « haben. Wenn »Licht« in ein Zimmer scheint, dann verdrängt es die Finsternis. Beide können nicht zur gleichen Zeit existieren. Gerechtigkeit gründet sich auf das Wort der Wahrheit, die Bibel. Politik, religiöses Verhalten oder gesellschaftliches und wirtschaftliches Handeln welches diesen Boden verlässt, folgt der Gesetzlosigkeit und liefert sich der Willkür des Fürsten der Finsternis aus.*

**3Der Antichrist kommt |** (10. April 2021) Vortrag von Dr. Roger Liebi: <https://www.youtube.com/watch?v=TtVy690CoNg>